



Kons. Prof. Michael Hohla stellte die natürlichen Grundlagen unserer Heimat vor, im Besonderen die Pflanzenwelt. Er hielt ein leidenschaftliches Plädoyer für unsere Umwelt.

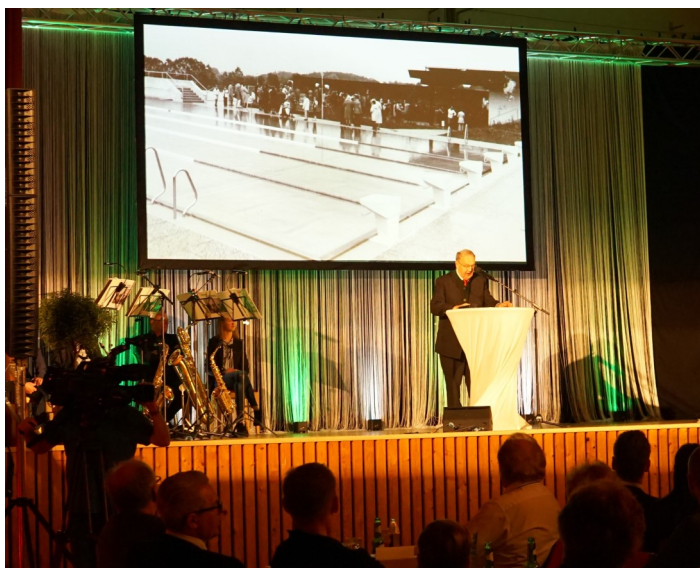


Kons. Mag. Irene und Kons. Christian Keller waren leider krankheitsbedingt an der Teilnahme verhindert, deshalb wurde ihr Beitrag live zugeschaltet. Die beiden Hobbyhistoriker schrieben die Haager Chronik, reichend von der Steinzeit bis ist zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie gaben interessante Einblicke in ihre Forschungsarbeiten zum Thema „Burgen im Mittelalter“. Zudem berichteten sie über Bräuche in unserer Region, welche dem Lebens- wie dem Jahreskreis entsprangen.

Bgm. Ing. Konrad Binder präsentierte das Kapitel Haag nach der Jahrtausendwende und das Vereinsleben in Haag, welches ebenfalls einen wichtigen Teil des Heimatbuches darstellt.



Kons. Franz Buchinger verfasste das Leben in Haag von 1850 bis zum Ersten Weltkrieg, eine für Haag sehr interessante Zeit mit der Einführung der Gemeindeverwaltung, der Marktkommune, der Einsetzung des Bezirksgerichtes, der Einführung des Wahlrechtes. Zudem stellte er wichtige Haager Persönlichkeiten vor.



Der Koordinator des Heimatbuches, OSR Hans Wiesinger, gab einen Überblick über die Themen der Zeitgeschichte ab dem Ersten Weltkrieg und wichtige Querschnittsthemen wie Bildung, Sicherheit, Gesundheit und Fremdenverkehr. Zudem stellte er die Kapitel Pfarrgeschichte sowie Kapellen und Kleindenkmäler vor.



Die Freude stand allen ins Gesicht geschrieben, endlich eine Ausgabe des gelungenen Werkes in Händen zu halten. Das Quartett SAXEED umrahmte gekonnt die anspruchsvolle Feier.